

Die neue Magnasphere Lambda Einfach omnidirektional.



MAGNASPHERE

LAMBDA

Haben Sie Prinzipien?

Das Prinzip Magnasphere.

Gegenwart und Geschichte des Prinzips der Deckung von elaboriertem Design und progressiver Technik sehen Sie hier: Mit der futuristischen Delta, den klassischen Pyramiden Beta und Gamma und der avantgardistischen Nova präsentiert sich die unkonventionelle, schlanke Lambda.

Wollen Sie vollendeten Raumklang?

Omnidirektionale Stereophonie.

Während tiefe Töne von sich aus den Raum erfüllen, vom menschlichen Ohr auch gar nicht geortet werden können, vermitteln räumliches Hören deren Obertöne und die Mittel- und Hochtöne, die jedoch von herkömmlichen Lautsprechern nur in einem bestimmten Winkel abgestrahlt werden. Das läßt sich mit Methoden der Chassispositionierung und -ansteuerung nur begrenzt ändern. Die Musik wirkt flach und ist nur an einem bestimmten Punkt im Raum in Stereo hörbar. Bisher.



Verlangen Sie den letzten logischen Schritt?

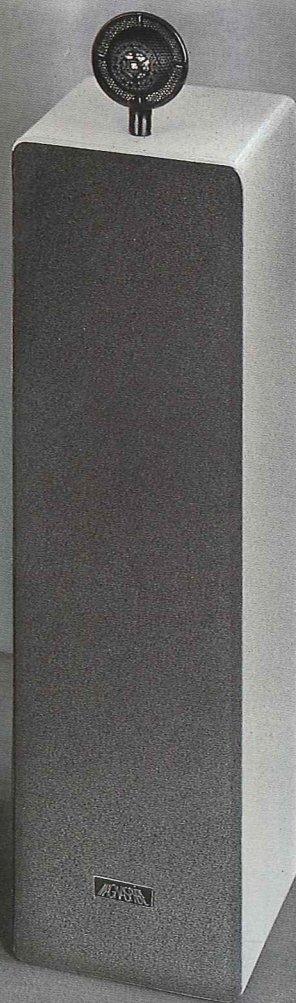
Die Magnaspherische Kugel.

Der Klang lebt im Raum erst durch vielfältige Reflexionen – wirkt plastisch, lebendig. Wie jede natürliche Schallquelle strahlt die Magnaspherische Kugel die Hoch- und Mitteltöne rundum, also omnidirektional ab: Ihnen eröffnet sich ein harmonisch von Musik erfüllter Raum. Egal, wo Sie gerade stehen.

Was brauchen Sie mehr?

Den Kontrapunkt.

Tief- und Tiefmitteltöner sind in aufwendiger, computergestützter Abstimmtechnik mit einem resonanzarmen Baßreflex-Gehäuse zusammengestellt. Das Ergebnis entspricht dem der Hochtonkugel: exakte und impulstreue Baßwiedergabe bei gleichzeitig hoher Belastbarkeit.



MAGNASPHERE

LAMBDA

Die Eckdaten:

Nennbelastbarkeit	100 W
Musikbelastbarkeit	140 W
Sensitivität (1 m/90 dB)	1,4
Impedanz	4 Ohm
Frequenzbereich	30-34.000 Hz
Prinzip	3-Wege, Baßreflex

Tieftöner/Tiefmitteltöner

Frequenzbereich	30-2.500 Hz
Übergangsfrequenz	700 Hz

Verwendet werden zwei 13 cm Konuslautsprecher mit dämpfender Sicke und hochbelastbaren Polymer-beschichteten Membranen, die mit speziellen High-Energy-Magneten bestückt sind.

Das Gehäuse

Abmessungen B x H x T
(ohne Kugel) 20 x 70 x 24 cm
Ausführung: perlgrau und schwarz,
mit abnehmbarer, schwarzer Stofffront

Beim Gehäuse wurde auf absolute Resonanzarmut geachtet, deshalb verwenden wir hochverdichtete Spanplatten in E1-Qualität, die Schallwand fertigen wir aus MDF.

Magnat[®]
TECHNOLOGIES

Vertrieb:
West-Germany: Magnasphere GmbH ·
Kelvinstr. 1-9 · 5000 Köln 50
Österreich: Boyd & Haas Elektronik ·
Rupertusplatz 3 · A-1170 Wien
Schweiz: Diethelm & Co. AG ·
Eggbühlstr. 28 · CH-8502 Zürich

Wie ist so etwas möglich?

Die Technik der Lambda.

Die Kugel

Frequenzbereich	2.500-34.000 Hz
Gesamthöhe 105 mm	Ø80mm

Zwei rückwärtig gegeneinander gesetzte Soft-Metal-Domes mit vorgelagerten akustischen Diffusoren bilden eine Einheit, die den Schall rundum abstrahlt. Das Material der Soft-Metal-Domes sorgt für weicheren, natürlicheren Klang als Titan oder Beryllium, das geringe Gewicht von nur 0,03 g dieser Kalotte für dynamische und impulstreue Hochtonwiedergabe. Der Schwingspulenträger besteht aus einer ebenfalls extrem leichten Papier-Kunststoff-Zusammensetzung, sie ist Hochtemperatur-fest und zusätzlich von einer Ferrofluidkühlung umgeben. Die eingesetzten Neodymmagnete sind trotz ihrer geringen Abmessungen hochenergetisch, sie wurden ursprünglich für die Raumfahrt entwickelt.



Ihr Magnasphere-Händler

Technische Änderungen vorbehalten 8/89